

Auszug aus der Niederschrift

**15. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses vom
06.12.2022**

- 8.4 Stadterneuerungsprojekt „Sozialer Zusammenhalt Oberhausen Brückenschlag“ (vormals “Soziale Stadt Oberhausen Brückenschlag”)hier: Sachstandsbericht über den aktuellen Stand der Maßnahmen/Teilmaßnahmen des Projekts Brückenschlag
M/17/2837-01**

Herr Scherer fragt, warum es so lange gedauert hat bis dieser Bericht kam? Es gibt weiterhin riesige Lücken bei der Umsetzung der Maßnahmen für die Innenstadt. Die Projekte die öffentlichkeitswirksam wären sind nicht sichtbar. Allerdings möchte die SPD in eine positive Begleitung kommen. Die Personalfrage wurde bereits angesprochen und nun sollen sichtbare Ergebnisse folgen.

Herr Heinzen dankt der Verwaltung für den Bericht. Zukünftige Berichte sollen stärker mit Zahlen hinterlegt werden. (z.B. Kennzahlen zu Leerständen an der Marktstraße, Fluktuation, Ursachen, Rückspiegelung auf Nahmobilität)

Herr Dr. Palotz stimmt **Herr Scherer** zu, dass jetzt die Umsetzung fokussiert werden soll. Zu **Herr Heizen** äußert er, dass kein Erkenntnisproblem vorliegt. Priorität hat die Maßnahmenumsetzung in Alt-Oberhausen.

Herr Romanos beschreibt, dass er nun Sichtbarkeit für die Bürger*innen schaffen will. (Schulhöfe, Friedensplatz, Marktstraße)

Herr Güldenzopf räumt ein, dass auch an der Wahrnehmung von Projekten gearbeitet werden muss. (Umbau Kaufhof, Dachgarten am Altmarkt, Talent-Kolleg, Umbau Altenberg, Place2be...)

Herr Bandel stellt fest, dass nach langem Stillstand nun wieder Bewegung aufkommt.

Die Drucksache M/17/2837-01 wird zur Kenntnis genommen.